

72015-004

## Weißer Elster, Berga, Hochwasserschutz



Geplante Hochwasserschutzmaßnahmen in Berga (Vorplanungsstand)

Die Weiße Elster ist ein ca. 250 Kilometer langer rechter Nebenfluss der Saale. Sie entspringt in Tschechien im Elstergebirge östlich von Aš und mündet im Süden von Halle in die Saale.

Die Ortschaft Berga/Elster liegt im Hochwasserrisikogebiet der Weißen Elster. Am Pegel Berga hat das Gewässer bereits ein Einzugsgebiet von ca. 1.383 km<sup>2</sup> und einen Abfluss von ca. 440 m<sup>3</sup>/s bei einem Hochwasser mit einem statistischen Wiederkehrintervall von 100 Jahren.

Aufgrund der bekannten Hochwassergefährdung wurde in den Jahren 2012/2013 ein Hochwasserschutzkonzept für die Weiße Elster erstellt.

Durch das Hochwasser im Mai/Juni 2013 war die Ortslage Berga erheblich überschwemmt und geschädigt.



Überflutung der Ortslage Berga/Elster, 2013

Infolge des Hochwassers wurde das Hochwasserschutzkonzept überarbeitet und bildet die Grundlage für die zukünftigen Maßnahmen zur Verringerung des Hochwasserrisikos. Im Zuge der Planung wurde erkannt, dass das HWSK die Realität nicht gut abbildet, sodass neue Maßnahmenkomplexe entwickelt wurden.

Im Projektgebiet sind neben technischen Maßnahmen für die Verringerung des Hochwasserrisikos auch Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich vorgesehen.

Alle Maßnahmen für die Stadt Berga/Elster sind in den Landesprogrammen Hochwasserschutz und Gewässerschutz 2016 - 2021 verankert.